

den nächsten Jahren die Entwicklung der Kindertagesstätten und der Grundschulen voranzutreiben und die weiterführenden Schulen im Blick zu behalten. Ich bin der festen Überzeugung, dass Volker Pannen auch weiterhin genau der richtige Bürgermeister für Bad Bentheim sein wird.

Friedbert Porepp

Stadtratsfraktion



Wir sollten weiterhin für bezahlbaren Wohnraum sorgen und auch Wohneigentum ermöglichen, dabei aber unbedingt auch unser Stadt- und Landschaftsbild erhalten. Es sollte künftig nicht jede Baulücke oder Grünfläche in der Stadt bebaut werden! – Nach Corona würde ich gerne Sport, Kultur und die Bedürfnisse der älteren Bürger noch stärker in den Blick nehmen. Beispiele: Ich bin großer Fan der Idee unserer Sportvereine, künftig gemeinsam Bewegungsangebote für Alt und Jung in neuen Sporträumen zwischen den Ortsteilen anzubieten. Unser vielseitiges Kulturleben verdient optimale Unterstützung mit verbessertem Marketing und neuen Impulsen. Die Rad- und Gehwege sind ebenfalls zu verbessern, denn deren Zustände sind besonders für Senioren und Menschen mit Handicap teilweise unzumutbar.

Ich wünsche mir, dass sich künftig die polarisierenden Parteistrategen stärker zurück nehmen und diese Themen mit viel Gemeinsinn angegangen werden.

Dr. Carin Stader-Deters

Stadtratsfraktion



In den letzten 5 Jahren hat die positive Entwicklung unserer Stadt weiter an Fahrt aufgenommen. Die Programme

»Dorferneuerung« für Gildehaus und »Städtebaulicher Denkmalschutz« für Bentheim sind dabei wichtige Finanzierungsprogramme für viele städtische, aber auch private Vorhaben. Beides Erfolgsmodelle für unsere Stadt.

Ein besonderer Erfolg ist die positive Entwicklung der Bentheimer Finanzen. Wie oft musste ich hören »die Stadt ist pleite«. Das war und ist eine falsche Aussage.

Es sind scheinbar oftmals die kleinen Dinge, die unsere Stadt immer schöner machen. Die Lukas Mühle in Gildehaus erstrahlt in neuem Glanz. Und die Aussicht vom Dach der Mühle ist großartig. Vielleicht in Zukunft ein Ort, an dem Brautpaare sich das Ja-Wort geben. In Bad Bentheim empfängt der neugestaltete Orteingang Bewohner, Gäste und Besucher.

Oder die Blühstreifen, die auch von Landwirten seit ein paar Jahren an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet angelegt werden. Und wie wird sich die Landwirtschaft weiterentwickeln?

Ein wichtiges Zukunftsprojekt ist für mich das Rathausprojekt. Eine moderne und serviceorientierte Verwaltung braucht nicht nur motivierte Mitarbeiter*innen (die hat Bentheim schon), sondern auch ein entsprechend ausgestattetes Rathaus. Davon profitieren alle Bürger*innen. Die Entwicklungen um und am Bentheimer Bahnhof strahlen über Bentheim hinaus. Jetzt fehlt noch eine Anbindung von Gildehaus an den Zug – vielleicht auch weiter in Richtung Gronau. Die Untersuchungen dazu laufen. Bentheim und Gildehaus wachsen zusammen. Sporthalle und eine moderne Schule sollen zwischen den Ortsteilen entstehen. Wichtig aber zuerst, die Ersatzsporthalle für die Armin-Franzke-Halle in Gildehaus. Bad Bentheim wächst und daher brauchen wir weitere Kita- und Krippenplätze. An diesen Themen wird in den nächsten Jahren zu arbeiten sein. Daneben gilt es aber auch die Ortszentren in Bentheim und Gildehaus zu stärken. Der Arbeitskreis »Stadtentwicklung« hat auf Antrag der SPD die Arbeit aufgenommen. Wie soll sich die Stadt entwickeln, wo sind die Grenzen, wie schaffen wir günstigen Wohnraum, wie schützen wir Natur und Umwelt? Es braucht Ideen für die Innenstadt von Bentheim, das

Ortszentrum Gildehaus sowie die Weiterentwicklung des Tourismus und des kulturellen Angebotes. Es gibt weiterhin viel zu tun und es bleibt spannend.

Hermann Streng

Mitglied im Ortsvereinsvorstand



Mein persönliches Highlight der letzten fünf Jahre ist der Glasfaseranschluss, der Ende 2017 verlegt wurde. Aus beruflichen Gründen muss ich oft große Datenpakete up- und downloaden. Was vorher oft stundenlang dauerte, ist jetzt in wenigen Minuten erledigt. Auch bei den vielen Videokonferenzen, die jetzt coronabedingt durchgeführt werden, ist der Glasfaseranschluss von großem Vorteil. Kurzum: Ein echter Gewinn!

Für die nächsten fünf Jahre wünsche ich mir mehr solcher Infrastrukturmaßnahmen, die Bad Bentheim wirtschaftlich einen echten Standortvorteil bringen.

Anke Wallasch

Mitglied im Ortsvereinsvorstand



Da mir der Erhalt der Natur wichtig ist, haben mich Aktionen wie »Pott mi« und das Bepflanzen des neuen Hochzeitswaldes begeistert. Das Untersagen von Kiesbeeten in Neubaugebieten und das Anlegen neuer Blühstreifen sind positive Neuerungen für unsere Stadt. Gelungen finde ich auch die Neugestaltung unserer Ortseingänge.

Für die Zukunft wünsche ich mir natürlich viele neue Bäume, vor allen Dingen dort, wo man sich gerne und viel aufhält, damit wir im Sommer mehr Schattenspender haben. – Die Themen »Dorfladen« und »Fairtrade« sollten uns meiner Meinung nach künftig viel stärker beschäftigen.